



# zeugnis

die Macht der Musik

Werke von Palestrina, Bairstow, MacMillan, Sisask u.A.

**SO., 3. MÄRZ 2024, 16 UHR**

BASILIKA ST. URSULA,  
Ursulaplatz, Köln

im Rahmen einer Konzertreihe mit Chören aus dem Erzbistum Köln

**SO., 10. MÄRZ 2024, 18.00 UHR**

PHILIPPUSKIRCHE,  
Albert-Schweitzer-Straße, Köln

KAMMERCHOR CANTAMO KÖLN  
JONAS DICKOPF // LEITUNG

EINTRITT FREI, SPENDE ERBETEN  
WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
[WWW.CANTAMO.DE](http://WWW.CANTAMO.DE)

KAMMERCHOR  
**CANTAMO**  
KÖLN

VERBAND DEUTSCHER  
KONZERTCHÖRE



## PROGRAMM

GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA (1525-94)

JAMES MACMILLAN (\*1959)

EDWARD C. BAIRSTOW (1874-1946)

RIHARDS DUBRA (\*1964)

GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA

JOHANN CASPAR BACHOFEN (1695-1755)

URMAS SISASK (1960-2022)

GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA

JEAN-CLAUDE JUMEAU

**KYRIE** (aus „Missa Ut Re Mi Fa Sol La“)

**THE CANTICLE OF ZACHARIAH**

**THE DAWN OF SONG**

**DUO SERAPHIM**

**SANCTUS/BENEDICTUS**

(aus „Missa Ut Re Mi Fa Sol La“)

**VIELE VERACHTEN DIE EDELE MUSIK**

**OREMUS** (aus „Gloria Patri“)

**AGNUS DEI** (aus „Missa Ut Re Mi Fa Sol La“)

**NOTRE PÈRE**

## ZEUGNIS - die Macht der Musik

Wenn das Göttliche mal wieder so stark wird, dass die Sprache sich verschämt zurückzieht – dann schlägt die Stunde der Musik. Ein Konzert über das, was dringend gesagt werden muss, aber leider unsagbar ist.

Es scheint recht klar zu sein: Wer eine Verbindung zum Göttlichen haben will, kommt um die Musik nicht herum. Für die Musik ihrerseits scheint eine solche Transzendenzübung geradezu ein Kinderspiel zu sein:

Giovanni Pierluigi da Palestrina zum Beispiel lässt in seiner „Missa Ut Re Mi Fa Sol La“ den cantus firmus buchstäblich nichts anderes tun, als die Tonleiter rauf und runter zu singen. Und trotzdem wirkt es, als reiße diese Musik handstreichartig alle Himmelsporten auf.

Urmars Sisask vertont in „Oremus“ („Lasst uns beten“) den Moment der Entscheidung zur Andacht, das Sich-für-den-Weg-in-andere-Sphären-Rüsten des Geistes, das vorsichtige Streben nach einer Begegnung mit dem Jenseitigen. Auf Text kann er dabei ruhigen Mutes verzichten. Zurecht vertraut er ganz auf Klang.

Und wenn Rihards Dubra dem Mythos vom Gesang der Seraphim mit menschlichen Mitteln nachzueifern versucht, greift er dafür ganz tief in die Spielzeugkiste und holt voller Begeisterung alles hervor, was strahlend glänzt und fröhlich tönt.

Im Lukas-Evangelium wird die Geschichte erzählt, wie Zacharias für seine Skepsis mit Stimmlosigkeit bestraft wird. Er konnte nicht glauben, dass seine Frau und er im fortgeschrittenen Alter ein Kind kriegen sollen, obwohl ihm der Engel des Herrn genau dies verkündet. Schließlich wird Johannes geboren, der als „Johannes der Täufer“ eine herausragende Prophetengestalt werden wird. Zacharias erhält seine Stimme zurück und tut damit als Allererstes was? Er singt. (... hier in einer Vertonung von James MacMillan.)

Sein Sohn Johannes wird übrigens später zum ersten Schutzpatron der Kirchenmusik (ehe Cäcilia dieses Amt übernimmt und bis heute souverän ausfüllt). Der gregorianische Hymnus zu seinen Ehren, „Ut queant laxis“, inspiriert im Mittelalter den Musiktheoretiker Guido von Arezzo zur musiktheoretischen Fixierung jener Tonskala, die bis heute aller (westlichen) Musik zugrunde liegt. Den Tönen – und hier schließt sich der Kreis, den Palestrina oben eröffnete – gibt er die Namen „Ut, Re, Mi, Fa, Sol“ und „La“.

## ÜBERSETZUNGEN

### **The Canticle of Zachariah** (Lukas 1,68-79; Einheitsübersetzung)

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!  
Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;  
er hat uns einen starken Retter erweckt  
im Hause seines Knechtes David.  
So hat er verheißen von alters her  
durch den Mund seiner heiligen Propheten.  
Er hat uns errettet vor unseren Feinden  
und aus der Hand aller, die uns hassen;  
er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet  
und an seinen heiligen Bund gedacht,  
an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;  
er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit,  
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage.  
Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen;  
denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten.  
Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken  
in der Vergebung seiner Sünden.  
Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes

wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,  
um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes,  
und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

### **The Dawn of Song** (Übersetzung: [deepl.com/CANTAMO](https://www.deepl.com/CANTAMO))

Aus dem Nebel dunkler, ferner Zeiten,  
stieg der Geist eines bezaubernden Liedes empor,  
entfaltete der Welt seine glorreichen Seiten,  
auf dass wir Menschen den Gesang der Engel fortspinnen mögen.

Leise flüsterte es in unser Ohr, schlich sich in den kindlichen Schummer,  
flüsterte sanft von der Liebe der Mutter:  
ein süßes Wiegenlied, eine magische Kraft enthüllend,  
und doch sanft wie das Girren einer zärtlichen Taube.

Der fröhliche Gesang der Jugend erfüllt den Morgen mit Frohsinn,  
kein Ton der Traurigkeit streicht über seine melodieselige Saite,  
kein Moll-Akkord deutet künftigen Unfrieden an,  
süße Hoffnung und Liebe entspringen ihm ewig.

Die Stürme des Lebens brechen wie Donner über uns herein,  
sie stören den Klang und ändern oft die Tonart.  
Er aber, der den mächtigen Chor auf ewig leitet,  
er wird uns zurückführen in die vollkommene Harmonie.

Das Ende des Lebens ruft ein klagevolles Trauerlied hervor;  
nachdenklich und sorgenvoll intonieren wir die Hymne aller Natur.  
Unsere Hoffnungen sind gerichtet auf ein helles Morgen,  
an dem wir uns dereinst den glorreichen Seraphim anschließen werden,

deren Musik ewig über alle Welt erklingt:  
ihn zu loben, der in der Höhe thront;  
in süßer Verückung singen unsere Stimmen  
himmlische Lieder, die Musik des ewigen Himmels.

## **Duo Seraphim** (Einheitsübersetzung)

Zwei Serafim [...] und der eine rief dem anderen zu und sagte: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen. Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit. (Jesaja 6,2-3)

Drei sind es, die Zeugnis ablegen: der Vater, das Wort und der Geist und diese drei sind eins. (nach 1. Johannes 5,7)

## **MITWIRKENDE**

Der **Kammerchor Cantamo Köln** wurde 2009 als selbstständiger Verein gegründet und wird seit 2018 von **Jonas Dickopf** geleitet. Das Repertoire des Chores umfasst seitdem vornehmlich Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter sowohl a-cappella-Kompositionen als auch Werke mit Orgel- oder Klavierbegleitung und Solistenbeteiligung. Bei der Zusammenstellung der Programme legt der Chor besonderen Wert darauf, sog. „Klassiker“ der anspruchsvollen Chorliteratur mit eher selten aufgeführter Musik sinnvoll zu ergänzen.

Im Sommer 2019 feierte der Chor sein zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert in der Severinskirche und präsentierte dazu eine Auswahl besonders prägnanter und klangvoller Werke aus dem reichen Repertoire. In der anschließenden von Corona geprägten Zeit versuchte der Chor so gut es geht weiter zu proben und den Chor lebendig zu halten. Erst seit 2021 konnten wieder Auftritte organisiert werden. Der Chor gestaltet seitdem wieder mehrere Gottesdienste, Evensongs und Konzerte in verschiedenen Kirchen.

**Jonas Dickopf** wurde 1982 in eine große, aus Tradition musikkaffine Familie hineingeboren. Er erhielt mit fünf Jahren den ersten Geigenunterricht, besuchte die Domsingschule und sang sechs prägende Jahre lang als Knabe im Kölner Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich. Musikalisch mindestens genauso nachhaltig beeinflusst wurde Jonas Dickopf vom Unterricht seines Klavierlehrers Boleslav Martfeld, der ihm weniger das korrekte Tastenspiel beibrachte, als ihm einen Zugang zur Musik zu



vermitteln und sein individuelles musikalisches Verständnis zu wecken.

Nach dem Abitur studierte Jonas Dickopf Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaften in Bonn und Köln, absolvierte die kirchenmusikalische C-Ausbildung („Teilbereichsqualifikation Chorleitung“) im Erzbistum Köln und bildete sich gesanglich und gesangspädagogisch bei Professor Erik Sohn weiter. Seit 2005 leitet Jonas Dickopf den Brigidachor Berzdorf. 2006 gründete er mit Freunden den Kölner Kammerchor fiat ars, den er seither leitet.

Informationen über den Chor und anstehende oder vergangene Konzerte auf unserer Homepage unter: **[www.cantamo.de](http://www.cantamo.de)**

...oder auf Facebook unter: **[www.facebook.com/kammerchorcantamo](http://www.facebook.com/kammerchorcantamo)**

**Wir freuen uns sehr, wenn Sie im Anschluss an das Konzert durch eine Spende am Ausgang die Arbeit des Chores finanziell unterstützen!**



Der Chor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre.

Veranstalter

3.3.24, St. Ursula:



10.3.24, Philippuskirche:

